

Abwasserverband Höfe



Freienbach – Wollerau – Feusisberg



Anlagenkataster Abwasser

Teil 1: Ausschreibungsbedingungen

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1	Gesetzliche Grundlagen	1
1.2	Gliederung der Ausschreibungsunterlagen	1
2.	Allgemeines, Organisation	1
2.1	Eingabeort und Vergabestelle	1
2.2	Projektverfasser	1
2.3	Verfahrensart	2
2.4	Eingabezeitpunkt	2
2.5	Ausschreibungsunterlagen	2
2.6	Verbindlichkeitsdauer des Angebotes	2
2.7	Formvorschrift	2
2.8	Abzuliefernde Unterlagen	2
2.9	Akzeptierte Sprache für Angebot und Ausführung	2
2.10	Öffnung der Angebote	3
2.11	Auskünfte während der Ausschreibung	3
2.12	Termine	3
2.13	Aufteilung in Lose	3
2.14	Bietergemeinschaften	3
2.15	Subunternehmer	3
2.16	Teilangebote	4
2.17	Varianten des Anbieters	4
2.18	Angebotsverhandlungen	4
2.19	Verfahrensgrundsätze	4
2.20	Vertrag	4
2.21	Zahlungsbedingungen	4
2.22	Einzubeziehende Kosten	4
2.23	Teuerungsausgleich	4
2.24	Vergütung der Offerte	5
2.25	Vertraulichkeit der Ausschreibungsunterlagen	5
2.26	Auslegung der Ausschreibungsunterlagen	5
2.27	Vorbefassung	5
2.28	Begehung	5
2.29	Rechtsmittelbelehrung	5
2.30	Optionen	6
3.	Eignungs- und Musskriterien	7
3.1	Eignungskriterien	7
3.2	Musskriterien Technische Spezifikation	9
4.	Zuschlagskriterien	10
4.1	Präsentation	13

1. Einleitung

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die vorliegende Ausschreibung basiert auf den folgenden gesetzlichen Grundlagen:

- _ Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 25. November 1994/15. März 2001, (IVöB; SRSZ 430.120.1)
- _ Verordnung zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. Dezember 2004 (VIVöB; SRSZ 430.130)
- _ Kantonsratsbeschluss über den Beitritt des Kantons Schwyz zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 17. Dezember 2003 (KRB IVöB; SRSZ 430.120))

1.2 Gliederung der Ausschreibungsunterlagen

Die Unterlagen für diese Ausschreibung sind wie folgt gegliedert:

- _ Teil 1: Ausschreibungsbedingungen
- _ Teil 2: Pflichtenheft mit Anhängen und Beilagen
- _ Teil 3: Formular Leistungsverzeichnis
- _ Teil 4: Formular Eignungs- und Musskriterien
- _ Teil 5: Formular Angaben Anbieter und Referenzen
- _ Teil 6: Formular Selbstdeklaration
- _ Teil 7: Allgemeine Bestimmungen zum Vertrag

2. Allgemeines, Organisation

2.1 Eingabeort und Vergabestelle

Abwasserverband Höfe

Seeweg 6

CH- 8807 Freienbach

Stichwort "Nicht öffnen, Submission Anlagenkataster AVH"

E-Mail: info@arahoeffe.ch

Telefon: +41 (0) 55 410 22 76

Kontaktperson: Karin Thum

2.2 Projektverfasser

Basler & Hofmann AG

Forchstrasse 395

8032 Zürich

E-Mail: info@baslerhofmann.ch

Telefon: +41 (0) 44 387 11 22

Kontaktperson: Regula Vedruccio

2.3 Verfahrensart

Die Ausschreibung erfolgt nach dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen im offenen Verfahren.

2.4 Eingabezeitpunkt

Das vollständige Angebot sowie die verlangten Nachweise sind spätestens bis **11.10.2019, 16:00 Uhr**, an die Vergabestelle einzureichen. Der Poststempel ist nicht massgebend. Die Anbieterin trägt das Risiko der rechtzeitigen Eingabe.

2.5 Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen können kostenlos über www.simap.ch bezogen werden.

2.6 Verbindlichkeitsdauer des Angebotes

Sechs Monate ab Eingabezeitpunkt.

2.7 Formvorschrift

- _ Das Angebot ist im Original inkl. rechtsgültiger Unterschriften (samt Beilagen), verschlossen und versehen mit dem Stichwort "Nicht öffnen, Submission Anlagenkataster AVH" am Eingabeort einzureichen. Ausmass und Text der Formulare dürfen nicht abgeändert werden.
- _ Zusätzlich zum physischen Exemplar sind die Unterlagen zwei Mal in Form eines USB Sticks sowie zwei weiteren Papierkopien einzureichen
- _ Eine elektronische Angebotseinreichung ist nicht zugelassen (z.B. per E-Mail)
- _ Das Angebot ist vollständig, wenn alle geforderten Unterlagen vollständig ausgefüllt eingereicht werden

Unvollständige Angebote führen zum Ausschluss aus dem Submissionsverfahren. Ebenso ein einseitiges Abändern des Leistungsverzeichnisses.

2.8 Abzuliefernde Unterlagen

Folgende Unterlagen sind abzugeben:

- _ Eignungs- und Musskriterien vollständig ausgefüllt (Beachten: Unterschriften)
- _ Angaben Anbieter vollständig ausgefüllt inkl. Beilagen (Beachten: Unterschriften)
- _ Leistungsverzeichnis vollständig ausgefüllt (Beachten: Unterschriften)
- _ Selbstdeklaration, Amtlicher Handelsregistrauszug und Betriebsregistrauszug (Beachten: Unterschriften)

Abänderungen und Streichungen im Leistungsverzeichnis und bei den Angaben des Anbieters sind nicht zulässig.

Alle Dokumente sind mit rechtsgültiger Unterschrift zu versehen.

2.9 Akzeptierte Sprache für Angebot und Ausführung

Die Umgangs- und Schriftsprache ist Deutsch. Das Angebot und alle im Projektverlauf erarbeiteten Dokumente müssen in deutscher Sprache verfasst werden. Die Kommunikation und die Dokumentation im Vergabeverfahren und in der Projektabwicklung erfolgt ebenfalls in deutscher Sprache.

2.10 Öffnung der Angebote

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich. Das Protokoll über die Öffnung der Angebote kann durch die Anbieter bei der Vergabestelle nach der Vergabe eingesehen werden. Das Protokoll wird auf Anfrage per Mail zugestellt.

2.11 Auskünfte während der Ausschreibung

Fragen zu den Ausschreibungsunterlagen sind als Forumsbeiträge auf der SIMAP-Plattform bis am **30.08.2019** an die Vergabestelle zu richten. Alle Fragen werden bis Ablauf der Eingabefrist gesammelt. Nach Ablauf dieser Frist werden keine Fragen mehr beantwortet. Die Antworten werden ebenfalls in anonymisierter Form 14 Tage nach dem 30.08.2019 auf dieser Plattform bis Ablauf der Eingabefrist der Offerten veröffentlicht. Es werden keine telefonischen oder schriftlichen Auskünfte erteilt, der Korrespondenzweg ist ausgeschlossen.

2.12 Termine

Publikation	16.08.2019
Schriftliche Fragen	30.08.2019
Antworten auf die schriftlichen Fragen	13.09.2019
Eingabetermin	11.10.2019, 16:00 Uhr
Offertöffnung	15.10.2019, nicht öffentlich
Vergabeentscheid Steuergruppe	Dezember 2019
Projektstart	Januar 2020
Projektende	31.03.2022

2.13 Aufteilung in Lose

Die Ausschreibung ist nicht in Lose aufgeteilt.

2.14 Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.

2.15 Subunternehmer

Subunternehmer sind zugelassen. Subunternehmer sind bereits bei der Offerte anzugeben.

Der Anbieter ist verpflichtet, seine Subunternehmer über die Ausschreibungsunterlagen des Auftraggebers zu orientieren. Die Vorgaben sind einzuhalten und durchzusetzen.

Für Planerteams gelten folgende Bestimmungen:

- _ Nur als Subunternehmen auftretende Leistungserbringer können Mitglied mehrerer Planerteams sein.
- _ Ein federführendes Unternehmen darf nur ein Angebot einreichen.
- _ Ein federführendes Unternehmen, das ein Angebot einreicht, kann nicht zusätzlich bei einem anderen Anbieter als Subunternehmer teilnehmen.

Angebote, welche diese Bestimmungen nicht einhalten, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

2.16 Teilangebote

Teilangebote sind nicht zulässig.

2.17 Varianten des Anbieters

Varianten des Anbieters sind nicht zugelassen.

2.18 Angebotsverhandlungen

Es werden keine Angebotsverhandlungen geführt.

2.19 Verfahrensgrundsätze

Der Auftraggeber vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gewährleisten.

Die "Selbstdeklaration Erklärung / Bestätigung des Anbieters " ist rechtsgültig zu unterzeichnen und dem Angebot beizulegen.

2.20 Vertrag

Es wird ein Vertrag abgeschlossen.

Bei verschuldeter verspäteter Erfüllung des Vertrags schuldet der Leistungserbringer dem Besteller / Auftraggeber eine Konventionalstrafe von CHF 10'000 pro Monat falls der vereinbarte Endtermin des Vertrags nicht eingehalten wird.

2.21 Zahlungsbedingungen

30 Tage nach Erhalt der Rechnung, netto in CHF, inkl. MWSt. Korrekte Rechnungsstellung abzüglich 10% Garantierückbehalt vorausgesetzt.

Die Schachtaufnahmen und die Nachbearbeitung der Objekte im GIS müssen Kostenträgerspezifisch abgerechnet werden. In den Rechnungsbeilagen müssen die Aufwendungen für die einzelnen Abrechnungstypen (Unterscheidung öffentliches Netz / private Sammelleitungen je für Schächte und Haltungen) ausgewiesen werden.

2.22 Einzubeziehende Kosten

Alle Preisangaben sind in Schweizer Franken (CHF) exkl. MWST auszuweisen. Im Angebotspreis sind insbesondere auch alle Sozialabgaben, Versicherungen, Reisezeit, Spesen, etc. einzurechnen.

2.23 Teuerungsausgleich

Die im Angebot enthaltenen Pauschalen, Einheitspreise mit Stück oder Mengenangaben der Positionen für die Datenersterfassung im Leistungsverzeichnis sowie die Stundenansätze sind Festpreise bis zur Schlussabnahme.

2.24 Vergütung der Offerte

Die Ausarbeitung der Offerte und allfällige Gebühren für einzureichende Nachweise werden nicht vergütet.

2.25 Vertraulichkeit der Ausschreibungsunterlagen

Diese Ausschreibungsunterlagen sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur für den durch die Organisationseinheit autorisierten Zweck verwendet werden. Sie unterstehen teilweise dem Amts- und Geschäftsgeheimnis und dürfen weder an Dritte weitergeleitet noch kopiert oder weitergegeben werden.

2.26 Auslegung der Ausschreibungsunterlagen

Lässt der Text verschiedene Auslegungen zu, welche bei der Bereinigung der Angebote oder nach der Vergabe Differenzen bei der Beurteilung des Leistungsumfangs zur Folge haben könnten, so ist der Anbieter verpflichtet, den Auftraggeber darauf aufmerksam zu machen. Damit können mögliche Konsequenzen erkannt werden und der Text kann vor der Einreichung des Angebotes bereinigt werden. Ebenso erwarten wir, dass der Anbieter wichtige Aspekte, die in dieser Zusammenstellung offensichtlich vergessen wurden oder nicht enthalten sind, von sich aus meldet.

Lässt ein Anbieter die Frist zur Einreichung von Fragen ungenutzt verstreichen, so gilt im weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens und während der späteren Ausführung eines allfälligen Auftrages die Auslegung des Auftraggebers. Der Anbieter kann später keine Unklarheiten mehr geltend machen und entsprechend daraus keine Forderungen ableiten.

2.27 Vorbefassung

Die mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen beauftragte Firma Basler & Hofmann AG ist von diesem Submissionsverfahren ausgeschlossen.

Die Firmen geoterra AG und Kuster + Hager sind die aktuellen Katasteringenieure der Verbandsgemeinden. Die Firma ewp hat ebenfalls Teilaufgaben im Abwasserkataster Wollerau ausgeführt. Diese Firmen waren in der Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen nicht involviert und sind als Anbieter zugelassen. Zum Ausgleich eines allfälligen Wissensvorsprungs wird die Angebotsfrist für sämtliche Anbieter auf 50 Tage erhöht.

2.28 Begehung

Es findet keine Begehung statt. Der Anbieter hat sich über die örtlichen Begebenheiten selbst zu informieren. Zudem stehen die Angaben im Pflichtenheft und Beispiele von Werkplänen und Übersichtsplänen (Beispiele, nicht repräsentativ) stehen in den Beilagen des Pflichtenheftes zur Verfügung. Nach Voranmeldung können sämtliche Werkpläne auf der ARA Höfe eingesehen werden.

2.29 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibungsunterlagen kann innert 10 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Schwyz, Postfach, 6431 Schwyz, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde hat

einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien. (Art. 15 IVöB)

2.30 Optionen

Der Auftraggeber behält sich vor, die als Optionen definierten Leistungen ganz, teilweise oder gar nicht zu beziehen.

Optionen und Regiearbeiten sind Teil des Leistungs- und Preisvergleiches.

3. Eignungs- und Musskriterien

Die Eignungs- und Musskriterien sind anbieterbezogen und betreffen insbesondere die fachliche, finanzielle, wirtschaftliche, technische und organisatorische Leistungsfähigkeit.

Die Eignungs- und Musskriterien sind mit erfüllt / nicht erfüllt zu bezeichnen. Zudem sind die entsprechenden Nachweise auszuweisen. Falls ein Eignungs- oder Musskriterium mit "nicht erfüllt" bezeichnet ist oder nicht beschrieben/bestätigt wird, führt dies zum Ausschluss aus dem Submissionsverfahren. Unwahre oder unvollständige Angaben bei der Beantwortung der einzelnen Eignungs- und Musskriterien ziehen ebenfalls den Ausschluss aus dem Verfahren nach sich. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Angaben gestützt auf Nachweise, zusätzliche Abklärungen oder entsprechenden behördlichen Auskünften zu verifizieren.

3.1 Eignungskriterien

EK01 Selbstdeklaration

Der Anbieter bestätigt, dass er selber sowie die von ihm beigezogenen Subunternehmer die allgemeinen Richtlinien zum Verhaltenskodex einhält.

Nachweis: Rechtsgültig unterzeichnete Selbstdeklaration.

EK02 Wirtschaftliche / finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Anbieter verfügt über eine genügende wirtschaftliche/finanzielle Leistungsfähigkeit, um den Auftrag erfüllen zu können.

Nachweis: Amtlicher Handelsregistrauszug und Betriebsregistrauszug nicht älter als 3 Monate zum Zeitpunkt der Aufforderung durch den Auftraggeber.

EK03 Personelle Ressourcen

Der Anbieter bestätigt, über die nötigen Ressourcen zu verfügen und mindestens einen Projektleiter, einen Projektleiter Stellvertreter, einen GIS-Operateur, einen Geomatiker Schachtaufnahmen und alle weiteren nötigen Mitarbeitenden für die Dauer der Projektausführung zu stellen, um den Auftrag wie im Pflichtenheft umschrieben termingerecht erfüllen zu können.

Nachweis: Schriftliche Bestätigung des Anbieters und Mitarbeiterliste im Angebot

EK04 Schlüsselpersonen – Qualifikation - Verfügbarkeit

Der Anbieter bestätigt, dass die designierten Schlüsselpersonen mindestens drei Jahre Erfahrung in ihrem Fachgebiet mitbringen und mindestens zwei Referenzen ausweisen. Die folgenden Erfahrungen sind nachzuweisen:

- _ Projektleitung: Abwasserkataster
- _ GIS-Operateur: Erfassung Abwasserkataster
- _ GIS-Systemspezialist: Konfiguration GIS-System, Datenmodellierung, Schnittstellen
- _ Projektleitung: Schachtaufnahmen

Der Anbieter bestätigt zudem, dass die Ressourcen während der erwarteten Realisierungsdauer zur Verfügung stehen und Referenzauskünfte eingeholt werden dürfen.

Nachweis: Schriftliche Bestätigung des Anbieters und Beschrieb der Referenzen im Angebot

EK05 Ersatz von Mitarbeitenden

Der Anbieter muss bei Vorliegen wichtiger Gründe eingesetzte Mitarbeitende wie folgt ersetzen:

- _ Die Leistung und der Einsatz der vom Anbieter zur Verfügung gestellten Personen werden durch den Auftraggeber beurteilt. Wird dabei eine Diskrepanz zu den Anforderungen und Kriterien gemäss Pflichtenheft und Anhängen festgestellt, hat der Anbieter diesbezüglich Stellung zu nehmen. Anschliessend entscheidet der Auftraggeber, ob der Anbieter verpflichtet wird, die betreffenden Personen innert 14 Tagen durch Personal zu ersetzen, welches den Anforderungen genügt.
- _ Im Rahmen der Auftragserfüllung können auch andere wichtige Gründe für den Ersatz von Personal auftreten wie Kündigung, längerer Urlaub, Unfall, Krankheit etc. Der Anbieter ist jeweils für den Ersatz durch eine gleich qualifizierte Person verantwortlich. Das Engagement in anderen Projekten des Auftragnehmers gilt dabei nicht als wichtiger Grund.

Nachweis: Schriftliche Bestätigung des Anbieters.

EK06 Deutsche Sprache

Der Anbieter bestätigt, dass die Kommunikation mit der Auftraggeberin in Deutsch stattfindet (mindestens Sprachniveau B2). Allfällige im Projektverlauf zu erstellende Dokumente sind in Deutsch zu erstellen.

Nachweis: Schriftliche Bestätigung der Beherrschung der deutschen Sprache bei den eingesetzten Personen.

EK07 Referenzprojekte

Der Anbieter bestätigt, dass er 2 Referenzprojekte im Bereich "Betreiben und Führen Werkkataster Abwasser" und 1 Referenzprojekt "Aufnahmen Abwasserschächte" mit vergleichbarer Komplexität und Grösse und unter Verwendung der offerierten GIS-Lösung, innerhalb der letzten 5 Jahre ausweisen kann.

Der Anbieter bestätigt zudem, dass Referenzauskünfte eingeholt werden dürfen.

Nachweis: Nennung und Beschreibung der Referenzprojekte

EK08 Masterdatenbank

Der Anbieter bestätigt, dass alle Projektbeteiligten (inkl. allfällige Subunternehmer) während der gesamten Projektdauer in einer Masterdatenbank arbeiten. Es ist nicht erlaubt das Verbandsgebiet für die Bearbeitung des Anlagenkatasters in einzelne Datenbanken aufzuteilen und diese am Schluss des Projektes zusammenzuführen.

Nachweis: Schriftliche Bestätigung des Anbieters

EK09 Softwareversion

Der Anbieter bestätigt, dass der Anlagenkataster AVH in einer aktuellen Softwareumgebung erzeugt wird und dass bei Auftragsbeginn mit der zu dem Zeitpunkt aktuellen Softwareversion gestartet wird.

Nachweis: Schriftliche Bestätigung des Anbieters mit Angabe der zum Einsatz kommenden Software (GIS und WebGIS) inkl. Softwareversion

EK10 Abgabe Projektkonfigurationen

Der Anbieter muss sicherstellen, dass nach Beendigung des Auftrages sämtliche im Zusammenhang mit dem Auftrag entwickelte Systemkomponenten und Projektkonfigurationen (Datenmodell, Plotdefinitionen, Systemkonfigurationen des GIS und WebGIS, Datenbank, etc.) ohne Kompatibilitätsprobleme und ohne Kosten an den Auftraggeber übergeben werden. Diese Rückabwicklung ist Vertragsbestandteil.

Nachweis: Schriftliche Bestätigung des Anbieters

EK11 Akzeptanz der Allgemeinen Bestimmungen zum Vertrag

Der Anbieter akzeptiert die Allgemeinen Bestimmungen zum Vertrag (Teil 7 der Ausschreibungsunterlagen) vorbehaltlos.

Nachweis: Schriftliche Bestätigung des Anbieters

3.2 Musskriterien Technische Spezifikation

Die Software, mit der der Anbieter eingibt, muss über folgende technische Spezifikationen verfügen.

MK01 Technologie

Die vorgeschlagene Lösung basiert auf einem bestehenden GIS-Produkt, das eine Fachschale Abwasser gemäss den Anforderungen des VSA beinhaltet. Es handelt sich demnach nicht um eine Neu- oder Eigenentwicklung für den AVH. Das eingesetzte GIS-Produkt inklusive der Fachschale muss in deutscher Sprache sein.

Nachweis: Schriftliche Bestätigung des Anbieters mit Angabe des zum Einsatz kommenden GIS-Produktes und der Fachschale

MK02 Multiuserfähige Datenbank

Die offerierte GIS-Lösung muss Multiuser fähig sein. Mehrere Benutzer müssen gleichzeitig auf derselben Datenbank Daten erfassen können.

Nachweis: Schriftliche Bestätigung des Anbieters mit Angabe des zum Einsatz kommenden Datenbanksystems und Version

MK03 Möglichkeit für standortunabhängige Erfassung

Die offerierte Lösung muss eine standortunabhängige Erfassung ohne Einbusse der Performance zulassen. Die Performance der Erfassung muss bei einem dezentralen Betrieb gleich sein wie bei einem zentralen Betrieb. Falls die Technologie dies standardmässig nicht unterstützt, muss angegeben werden, auf welchen Remote-Umgebungen (inkl. Angabe der Versionen) die GIS-Software freigegeben ist.

Nachweis: Schriftliche Bestätigung des Anbieters mit allfälliger Angabe der freigegebenen Remote-Umgebung

4. Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien werden ausgewertet, wenn die eingereichten Angebote rechtzeitig, vollständig und rechtsgültig unterzeichnet vorliegen und die Eignungs- und Musskriterien vollumfänglich erfüllt werden.

Das folgende Bewertungsraster kommt zur Anwendung:

ZK01 Preis des Honorarangebots (Gewicht 30 %)

- _ Honorarangebot mit Optionen
- _ Stundenansatz für Zusatzleistungen

ZK02 Lösungskonzept und geeigneter Vorgehensansatz (Gewicht 35 %)

- _ Beschrieb GIS-System und WebGIS inkl. Umsetzung Masterdatenbank
- _ Auftragsanalyse, Projektabwicklung (Aufbau, Datenübernahme, Übernahme Schachtaufnahmen, Erfassung, Nachführung, QS, Mustergebiet, Erfassungsrichtlinien, etc.)
- _ Beschrieb Vorgehen Schachtaufnahmen inkl. Genauigkeitsnachweis und Arbeitsplanung
- _ Beschrieb Umsetzung Schnittstellen und Datenübernahmen (AVH, VGEP, KanalTV, Kanton, etc.) inkl. Aufzeigen der Abhängigkeiten zwischen den involvierten Stellen. Es muss aufgezeigt werden, zwischen welchen Stellen Koordination nötig ist und aus welchem Grund die Koordination nötig ist.
- _ Ablaufplan/Grobterminplan: Definition nachvollziehbarer Meilensteine, Aufzeigen der Abhängigkeiten

ZK03 Genügende Projektrelevante Erfahrung und Projektorganisation (Gewicht 35 %)

- _ Beschrieb Referenzprojekte
 - _ 2 Referenzprojekte (Betreiben und Führen Anlagenkataster Abwasser) mit vergleichbarer Komplexität und Grösse und unter Verwendung der offerierten GIS-Lösung, innerhalb der letzten 5 Jahre
 - _ 1 Referenzprojekt (Schachtaufnahmen/Vermessung) mit vergleichbarer Komplexität und Grösse, innerhalb der letzten 5 Jahre
- _ Beschrieb Referenzen der Schlüsselpersonen
 - _ Projektleiter Abwasserkataster: Erfahrung im Betreiben und Führen von Abwasserkatastern
 - _ 2 Referenzen in den vergangenen 5 Jahren in vergleichbarer Funktion. Beurteilt werden Aufgabe/Umfang/Vergleichbarkeit/Komplexität der geleiteten Projekte und evtl. die Kundenzufriedenheit.
 - _ Projektleiter Schachtaufnahmen: Erfahrung in der Arbeitsplanung und der Projektleitung von Abwasserschachtaufnahmen
 - _ 2 Referenzen in den vergangenen 5 Jahren in vergleichbarer Funktion. Beurteilt werden Aufgabe/Umfang/Vergleichbarkeit/Komplexität der geleiteten Projekte und evtl. die Kundenzufriedenheit
 - _ Schlüsselperson GIS-Operateur: Erfahrung im Nachführen von Abwasserkatastern
 - _ 2 Referenzen in den vergangenen 5 Jahren. Beurteilt werden Aufgabe/Umfang/Vergleichbarkeit/Komplexität der bearbeiteten Projekte und evtl. die Kundenzufriedenheit.
 - _ Schlüsselperson GIS-Systemspezialist: Erfahrung im Konfigurieren und Betreiben von GIS- und WebGIS Systemen inkl. Schnittstellen, Datenmodellierung, etc.
 - _ 2 Referenzen in den vergangenen 5 Jahren. Beurteilt werden Aufgabe/Umfang/Vergleichbarkeit/Komplexität der bearbeiteten Projekte und evtl. die Kundenzufriedenheit.
- _ Projektorganisation des Anbieters
 - _ Organigramm; Kurzbeschreibung der Zweckmässigkeit für das Projekt

Bewertung der Zuschlagskriterien

Kriterium		Unterkriterien	Bewertung	
			relativ	absolut
01	Preis des Angebots	30%	Honorarangebot mit Optionen gemäss Preisblatt, Stundenansatz für Zusatzleistungen	100% 30.00%
02	Lösungskonzept und geeigneter Vorgehenssatz	35%	Beschrieb GIS-System WebGIS inkl. Umsetzung Masterdatenbank	30% 10.50%
			Auftragsanalyse, Projektabwicklung (Aufbau, Datenübernahme, Übernahme Schachtaufnahmen, Erfassung, Nachführung, QS, Mustergebiet, Erfassungsrichtlinien, etc.)	30% 10.50%
			Beschrieb Vorgehen Schachtaufnahmen inkl. Genauigkeitsnachweis und Arbeitsplanung	20% 7.00%
			Beschreibung der Schnittstellen (AVH, VGEP, Kanton, etc.) inkl. Aufzeigen der Abhängigkeiten zwischen den involvierten Stellen	10% 3.50%
			Ablaufplan/Grobterminplan: Definition nachvollziehbarer Meilensteine, Aufzeigen der Abhängigkeiten	10% 3.50%
03	Genügende Projektrelevante Erfahrung und Projektorganisation	35%	Bewertung der Referenzprojekte	40% 14.00%
			Bewertung der Schlüsselperson-Referenzen	40% 14.00%
			Bewertung der vorgeschlagenen Projektorganisation	20% 7.00%
			100.00%	

Die Bewertung der Zuschlagskriterien erfolgt gemäss vorliegendem Raster:

- _ Preis des Angebots mit Optionen: Das günstigste Angebot erhält die volle Punktzahl. Alle Angebote mit einem um 100% höheren Preis wie das günstigste Angebot erhalten 0 Punkte. Angebote zwischen 100% und 200% werden gemäss einer linearen Skala bewertet.
- _ Für die weiteren Zuschlagskriterien werden Punkte zwischen 0-5 vergeben:
 - _ 0 (unvollständig, nicht erfüllt) bis 5 Punkte (maximale Punktezahl, vollumfänglich erfüllt, vollständig, entspricht in qualitativer und quantitativer Hinsicht vollständig den Erwartungen). Dazwischen erfolgt eine lineare Abstufung im Hinblick auf den Erfüllungsgrad und die Qualität des Angebots. Die Vergabestelle wendet dabei das ihr zustehende Ermessen pflichtgemäss an. Die Punktezahl wird mit der Gewichtung des betreffenden Zuschlagskriteriums multipliziert. Die erzielte Gesamtpunktzahl stellt das Auswertungsergebnis für das entsprechende Zuschlagskriterium dar.

4.1 Präsentation

Der AVH behält sich vor, einzelne Unternehmen zu einer Präsentation einzuladen. Die Präsentation dient der Verifikation bzw. Bestätigung der Bewertung der Zuschlagskriterien und Musskriterien. Die Präsentation wird nicht separat bewertet.